Ausschuss berät heute noch einmal zu Petersen

Erneutes Forum im Plan - Ortmeyer bedroht

Jena (OTZ/Döbert). Der Kulturausschuss wird sich in seiner heutigen Sitzung im Seminarraum der Volkshochschule ab 19

Uhr erneut mit dem Thema Peter Petersen und Namensfrage beschäftigen.

Der Ausschuss hatte bekanntlich Mitte Dezember über eine mögliche Umbenennung abgestimmt dem Ergebnis: fünf Stimmen dafür, fünf dagegen. Formal war danach klar, dass

die Bezeichnung Petersenplatz beibehalten wird und nur noch die Frage einer erklärenden Zusatztafel am Namensschild zu behandeln wäre. Das wird auch. wie Ausschuss-Vorsitzender Dr. Jörg Vogel erklärte, eine der in der Sitzung zu erörtenden Fragen sein. Inzwischen sei aber klar, dass der Stadtrat selbst im März oder April endgültig über den Platz entscheiden soll. In der Hauptausschuss-Sitzung letzter Woche erzielten die Fraktionschefs Einigkeit zum diesbezüglichen Vorschlag des OB. Dieser schließt auch ein, zuvor noch ein öffentliche Podiumsdiskussion zu veranstalten, an der u.a.



Dr. Jörg Vogel

Volkhard Knigge von den Gedenkstätten Buchenwald-Dora-Mittelbau teilnehmen wird. Weitere Teilnehmer sind noch nicht

> bekannt. Für ein solches erneutes Forum plädiert auch Vogel, der dieses vor einer Entscheidung

des Kulturausschusses angesetzt haben wollte. Mehrheitlich hatte der Auschuss aber entschieden, dieses nicht noch vorzuschalten — man habe ausreichenden Kennt-

nisstand. Zu klären sei jetzt, wann, wo und mit wem diese Diskussion stattfinden soll.

Nach der Dezember-Entscheidung des Ausschusses hatten im übrigen Neonazis die Petersen-Debatte aufgegriffen und Dr. Benjamin Ortmeyer wegen seiner eindeutigen Positionierung für eine Umbenennung auf einer einschlägigen rechtsradikalen Internetseite massiv angegriffen und Morddrohungen gegen ihn erhoben. Ortmeyer hat daraufhin gegen Betreiber der Seite angezeigt. Die Rostocker Staatsanwaltschaft und die Polizei ermitteln jetzt gegen die mutmaßlichen Täter.

www.streitumpetersen.wordpress.com